

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 14/15

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wir tun etwas gegen dicke Luft.

Die Industrie ist auf der Suche nach sinnvollen Energielösungen auf den Geschmack gekommen: Erdgas ist mit über 36 % Anteil am gesamten Wärmeenergieverbrauch heute der Energieträger Nummer 1 in diesem Wirtschaftssektor. Das ist kaum verwunderlich, denn Erdgas bietet Heiztechniken, die sowohl kostengünstig als auch umweltschonend sind. Zum Beispiel für die Dampferzeugung, bei der die Industriebetriebe ihre Schadstoffemissionen stark reduzieren können. Erdgas sorgt aber nicht nur draussen für saubere Luft, sondern auch drinnen für frischen Wind: In den Fabrikhallen, wo bis anhin dieselbetriebene Gabelstapler für viel Lärm und dicke Luft verantwortlich waren, kommen immer häufiger Erdgas-Gabelstapler zum Einsatz: Die machen wenig Lärm und produzieren praktisch keine Abgase. Somit können die Mitarbeiter wieder aufatmen. Und die Betriebskrankenkassen auch.

Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Verband der Schweizerischen Gasindustrie,
Grütlistrasse 44, 8027 Zürich, Telefon 01 · 288 31 31, Fax 01 · 202 18 34.

1 +  = erdgas
Rechnen mit dem Faktor Zukunft.